
Produktname: Rad51D Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16846**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	40kDa

Antigen-Informationen

Genname	RAD51D
Alternative Namen	RAD51D; RAD51L3; DNA repair protein RAD51 homolog 4; R51H3; RAD51 homolog D; RAD51-like protein 3; TRAD
Gen-ID	5892.0
SwissProt ID	O75771
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen RAD51L3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 131-180

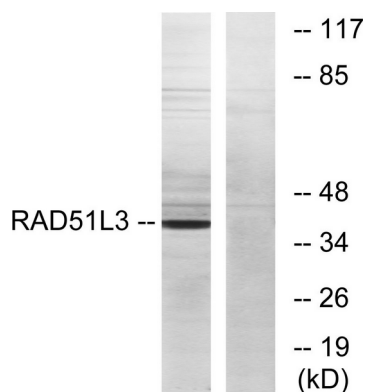
Hintergrund

RAD51-Paralog D (RAD51D) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur RAD51-Proteinfamilie. Mitglieder der RAD51-Familie weisen eine hohe Ähnlichkeit mit dem bakteriellen RecA und dem Rad51 von *Saccharomyces cerevisiae* auf, die bekanntermaßen an der homologen Rekombination und Reparatur von DNA beteiligt sind. Dieses Protein bildet einen Komplex mit mehreren anderen Mitgliedern der RAD51-Familie, darunter RAD51L1, RAD51L2 und XRCC2. Der mit diesem Protein gebildete Proteinkomplex katalysiert die homologe Paarung zwischen einzel- und doppelsträngiger DNA und spielt vermutlich eine Rolle im frühen Stadium der rekombinatorischen DNA-Reparatur. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Zwischen diesem Gen und dem nachgeschalteten Gen für das ringfinger- und FYVE-ähnliche Domänenhaltige Protein 1 (RFFL) findet außerdem eine Read-through-Transkription statt. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2011], Funktion: Beteiligt am homologen Rekombinationsreparaturweg (HRR) von Doppelstrangbrüchen in der DNA, die während der DNA-Replikation entstehen oder durch DNA-schädigende Substanzen induziert werden. Der BCDX2-Komplex bindet an einzelsträngige DNA, einzelsträngige Lücken in doppelsträngiger DNA und spezifisch an Einzelstrangbrüche in doppelsträngiger DNA., Ähnlichkeit: Gehört zur recA-Familie. RAD51-Subfamilie., Untereinheit: Bestandteil eines BCDX2-Komplexes, bestehend aus RAD51B, RAD51C, RAD51D und XRCC2. Bestandteil eines Komplexes, bestehend aus RAD51B, RAD51C, RAD51D, XRCC2 und XRCC3. Interagiert mit ZSWIM7., Gewebespezifität: Wird in Dickdarm, Prostata, Milz, Hoden, Eierstock, Thymus und Dünndarm exprimiert. Schwach exprimiert in Leukozyten.

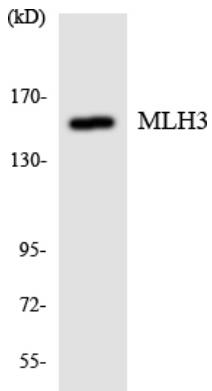
Forschungsbereich

Homologe Rekombination;

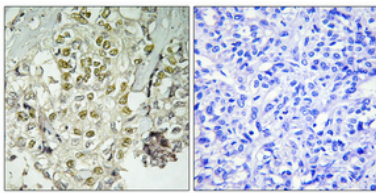
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des RAD51L3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des MLH3-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.